

## Memorandum

---

An Swissmem | Dr. Adam Gontarz

Von Wicki Partners AG | RA Sven Kohlmeier

Datum Zürich, 18. August 2022

Betreff **D & R Workshop: Übersicht Bussen**

---

### I. Zweck

Wie auf dem zweiten D & R Workshop bei Agathon in Bellach besprochen, stellt Wicki Partners AG eine Übersicht zur Verfügung, die den Mitgliedern von Swissmem helfen soll, ein Gefühl für das Bussenrisiko bei Datenschutzverstössen zu erhalten.

Im Rahmen des von uns mitbegleiteten Swissmem-Workshops "Digitalisierung und Recht" stellten sich vielfach die Fragen, wie hoch die Bussgelder bei Datenschutzverstössen nach DSGVO sind und wie hoch das Risiko von Bussgeldern tatsächlich ist? Sind 4% des Jahresumsatzes ein «Schreckgespenst» oder die Realität? Und aufgrund welcher Verstösse erfolgten die Bussen?

Eine beispielshafte Orientierung über Kategorisierung der Schwere von Datenschutzverstössen und über die Höhe der Bussen bieten die bisher verhängten Bussgelder bei Datenschutzverstössen in Deutschland.

### II. Bussen bei Datenschutzverstössen – ein Überblick

In der Anlage eine Übersicht über die möglichen Bussen in Deutschland (in EUR) bei Datenschutzverstössen anhand von beispielsweise Fällen, die typischerweise im betrieblichen Umfeld vorkommen bzw. vorkommen können.

### III. Fazit

Die Übersicht über vergangene Fälle kann lediglich Anhaltspunkte für die Bussenhöhe geben, es kommt bei der Bemessung der Busse immer auf den Einzelfall an (Anzahl Betroffene;

Unternehmensgrösse, Erheblichkeit des Verstosses etc.). Auch die Kooperation mit der Datenschutzbehörde wirkt sich bei der Bussgeldzumessung positiv aus.

Es kommt mithin nicht nur darauf an, Datenschutzverstösse zu vermeiden, sondern bei einem Verstoß technisch angemessen und rechtlich zutreffend zu reagieren und ggf. mit der Datenschutzbehörde zu kooperieren. Ebenfalls erforderlich ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen aufgrund der DSGVO bzw. ab 1. September 2023 aufgrund des nDSG, was z.B. erfordert, dass ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten oder eine Datenschutz-Folgenabschätzung vorbereitet wird. Diese sollten rechtzeitig vor dem 1. September 2023 zusammen mit Experten erstellt werden.

Die Angaben in diesem Dokument können keine fachkundige Rechtsberatung ersetzen.

**Anlage:** Bussen bei Datenschutzverstößen – ein Überblick (in EUR)

bis 1'000	1'000 – 5'000	5'000 – 10'000	10'000 – 20'000	60'000 – 100'000	100'000 – 300'000	400'000 – 900'000	über 1 Mio.
Verstöße von Privatpersonen, Vereinen	Einsatz von Dashcams zur Dokumentation von Mitarbeiterfahrten	Unzulässige Videoüberwachung in einem Restaurant	Trotz Widerspruch erfolgte eine Weitergabe von Kundendaten bei Ausgliederung eines Unternehmens	Verstöße gegen Betroffenenrechte auf Auskunft	Nutzung eines Bewerberportals ohne Schutz der Bewerberdaten und unverschlüsselte Speicherung	Speicherung von Kundenanrufen ohne Einwilligung	Datenschutzverstoß bei einem von VW beauftragten Dienstleister durch Kameraeinsatz bei Fahrassistenzsystem (VW, 2022, EUR 1.1 Mio.)
	Unbefugte Übermittlung von personenbezogenen Daten an falsche Adresse	Verarbeitung personenbezogener Daten ohne Rechtsgrundlage	Hackerangriff wegen unzureichender Datensicherheit mit Veröffentlichung der Daten von über 300'000 Nutzern im Internet	Unzulässige Videoüberwachung und fehlende Benennung eines Datenschutzbeauftragten	Keine Löschung ehemaliger Kundendaten	Zugriff auf Kundendaten wegen mangelhafter Datensicherheit	Unberechtigte Verwendung Gewinnspieldaten von 500 Personen für Werbezwecke (AOK, 2020, EUR 1.2 Mio.)
	Rechnung per E-Mail an offenen Verteiler	Verstoß gegen Grundsatz der Datenminimierung	Mitteilung Gesundheitsinformation eines Mitarbeiters an 3'000 Kunden	Betrieb eines unsicheren Online-Shops	Verstöße gegen Betroffenenrechte auf Löschung		Verarbeitung von Mietbewerberdaten ohne Rechtsgrundlage (Brebau, 2022, EUR 1.9 Mio.)
	Weiterleitung von Mitarbeiterdaten an unberechtigte Dritte	Veröffentlichung von personenbezogener Daten Dritter im Internet	Fehlende Benennung eines Datenschutzbeauftragten				Unzulässige Videoüberwachung von Beschäftigten und Kunden (notebooksbilliger, 2021, EUR 10 Mio.)
	Verstöße gegen Betroffenenrechte (Verein)	Lagerung von Steuerakten in öffentlich zugänglichen Bereich	Verspätete Meldung einer Datenpanne				Erfassung von privaten Lebensumständen von Mitarbeitern (H & M, 2021, EUR 35 Mio.)

18.08.2022 SKO